

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 24

Sonnabend, den 15. Februar 2014

Nummer 3

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Jahreshaupt- versamm- lungen der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf/ Falkenau und Eulendorf am 7.2.2014



Bilder:
Dieter Greysinger, Jan Held
(Berichte über die Versammlungen im
nächsten Gellertstadt-Boten)

Büro- und Hausmeister Service GmbH

im Ferdinand-Pester-Haus, 09648 Mittweida, Markt 20-23

Tel.: 03727 / 61 18 09

Fax: 03727 / 60 26 16

Funk: 0151 / 1846 1810

www.bhs-mittweida.de



Gebäudemanagement
Gebäudeverwaltung
Gebäudeabrechnung

Hausmeisterdienst
Winterdienst

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt)

Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

GESAMTHERSTELLUNG:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL – Verlag & Druck KG,
H.-Heine-Str. 13 a,
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,
info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,

kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit den Winterferien beginnen am Tag des Erscheinens dieser Ausgabe des Amtsblatts die ersten zusammenhängenden schulfreien Tage 2014. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern sowie allen anderen Einwohnern, welche in den nächsten 2 Wochen frei haben, einen erholsamen Winterurlaub. Zum Ende der Ferien erwartet uns mit der heißen Phase der Faschingszeit einer der alljährlichen kulturellen Höhepunkte in unserer Stadt.

Einladung zum „Karneval Brasil“ des Hainicher Karnevals-Klubs am 1.3.2014 ins HKK-Vereinshaus

Einer der ersten großen Höhepunkte eines jeden Jahres ist in Hainichen seit über drei Jahrzehnten die Faschingsfete des HKK, die seit nunmehr fast 15 Jahren im Vereinshaus an der Oederaner Straße stattfindet. Unter dem Motto „Karneval Brasil“ soll bereits 3 Monate vor Beginn der Fußball-WM in dem südamerikanischen Land ein Stück Sambastimmung vom Zuckerhut nach Hainichen gebracht werden. Machen Sie rege vom Kartenvorverkauf Gebrauch und sichern Sie sich schon jetzt einen guten Platz bei diesem Spektakel des HKK. Die Karten kann man übrigens vorab an jedem Dienstag zwischen 19.30 Uhr und 20.00 Uhr im HKK-Vereinshaus erwerben. Auch im Gästeamt kann man den Kartenvorverkauf nutzen. Dieses hat Montag bis Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr und am Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet. Übrigens, wer noch auf der Suche nach einem passenden Faschingskostüm ist, kann sich dieses auch leihweise beim MISKUS auf der Georgenstraße ausleihen. Das gleiche gilt auch für den Kinderfasching, der am Samstag, d. 22.2.2014 um 14.00 Uhr im Vereinshaus beginnt. Auch dazu lade ich namens des HKK die Kinder mit ihren Eltern ganz herzlich ein.

Erstmals haben wir einen Veranstaltungskalender für das Jahr 2014 zusammengestellt

Um Ihnen einen Überblick zu geben, welche Events im weiteren Verlauf des Jahres 2014 in der Stadt und in unseren Ortsteilen stattfinden, haben wir erstmalig einen Veranstaltungskalender zusammengestellt, welcher in der Mitte dieser Ausgabe des Gellertstadt-Boten eingeklebt ist. Ich empfehle Ihnen, diesen Kalender herauszutrennen und aufzubewahren. Ich danke Steffen Krätzsch und Evelyn Geisler, die sich mit

der Zusammenstellung des Veranstaltungskalenders sehr viel Mühe gegeben haben.

Im Frühjahr beginnt die Schadensbeseitigung des 2013er Frühlingshochwassers

Dank einer großzügigen Unterstützung von Bund und Land, können wir uns zeitnah an die Umsetzung der Schadensbeseitigung des 2013er Hochwassers machen. Bereits Anfang Dezember 2013 habe ich die Anträge für die ersten beiden geplanten Maßnahmen unterschrieben. Eine davon umfasst die Instandsetzung der Fahrbahn im Bereich der Berthelsdorfer Straße 22 - 28 mit einem geschätzten Kostenumfang von rund 69.000 €, der zweite Antrag beinhaltet die Instandsetzung des Gehwegs Gellertstraße 74 für geschätzte rund 27.000 €. Ebenfalls beantragt wurden zwischenzeitlich Maßnahmen in Riechberg (Verbindungsweg Dorfstraße - Pappeallee), Falkenau (Rößnerweg und Ringstraße) und in der Gartenstadt (Südstraße). In allen drei Fällen hatten die starken Niederschläge Ende Mai/Anfang Juni 2013 den Straßen sprichwörtlich „den Rest“ gegeben, weswegen unsere Anträge auf Hochwasserschadensbeseitigung vom Wiederaufbaustab bestätigt worden sind. Noch warten wir in allen Fällen auf die Fördermittelzusage. Ich gehe jedoch davon aus, dass diese noch im Verlauf des Monats Februar hier eingehen werden.

Hainichen DVD von Flöha TV aus den Jahren 1998/1999 - die bisherigen Verkaufszahlen reichen noch nicht für eine Neuauflage der Jahre 2000/2001

Pünktlich zum Weihnachtsmarkt 2013 erschien eine DVD mit älteren Aufnahmen aus unserer Stadt von Flöha TV. Auf über 120 Minuten Länge ist darauf zu sehen, was vor rund 15 Jahren alles in Hainichen los war. Mit 10,00 € pro Exemplar gibt es diese DVD zu einem sehr moderaten Preis zu kaufen. Vor wenigen Tagen erhielt ich durch Flöha TV einen Zusammenschnitt wichtiger Ereignisse aus den Jahren 2000 und 2001. Hierauf zu sehen ist die Einweihung des Lehrschwimmbeckens, des HKK-Vereinshauses, Absolventenbälle des Gellert-Gymnasiums und viele andere Dinge aus der damaligen Zeit. Ich hatte bereits angedeutet, dass wir uns vorstellen können, auch von diesen Aufnahmen DVDs brennen zu lassen und zu verkaufen. Allerdings rechtfertigen bislang verkaufte 80 DVDs einen solchen Aufwand nicht. Daher möchte ich an dieser Stelle an alle interessierten Bürger appellieren, im Gästeamt eine DVD mit Aufnahmen aus 1998/1999 zu erwerben. Gerade zu Ostern oder für ehemalige Hainicher ist diese DVD ein schönes Geschenk und Erinnerungsstück aus der damaligen Zeit. Sehr zufrieden sind wir dagegen mit dem Absatz des 2014er Hainichen-Kalenders, wo über 300 Exemplare verkauft werden konnten. Daher werden wir auch 2015 wieder einen solchen Kalender auflegen. Im Zusammenhang mit dem 300. Geburtstag von Christian Fürchtegott Gellert am 4.7.2015 soll der nächstjährige Kalender Stätten zeigen, die Gellert besuchte bzw. wo er wirkte. Pünktlich zum Parkfest im Juli soll der Kalender 2015 veröffentlicht werden.

Jahresrückblicke im Internet

Bereits seit 2007 präsentieren wir neben dem Jahresrückblick-Gellertstadt-Boten auch einen Rückblick als Powerpoint-Präsentation, welcher

dann immer erstmalig zum Neujahrsempfang gezeigt wird. Seit wenigen Tagen ist im Downloadbereich von www.hainichen.de auch der 2013er Jahresrückblick eingestellt. Diese Präsentation wird aktuell auch regelmäßig im Wartebereich des Bürgerbüros gezeigt. Vielen Dank an unseren Kollegen Steffen Krätzsch, der den Rückblick zusammengestellt hat. Ein Besuch im Internet unter „Downloads“ sei an dieser Stelle ausdrücklich empfohlen.

Beschlussvorlage „Verzicht Vorkaufsrecht Lehmgrube“ zurückgezogen

Nach intensiver Beratung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 5.2.2014 unter Beteiligung des Oberbergamts und unseres Anwalts haben wir entschieden, die Bemühungen um ein Vorkaufsrecht der Lehmgrube nicht weiter zu verfolgen. Wir hätten hier rechtlich keinerlei Chance, diese Option zu ziehen und würden nur unnötig Geld und Zeit investieren. Ungeachtet dessen werden wir genau beobachten, was in diesem Areal nach dem Erwerb durch die Fa. Bö-Fi passiert. Abweichungen vom derzeitigen Rahmenbetriebsplan (z. B. Verfüllungen oder die Herausnahme Teile der Lehmgrube aus Bergrecht mit einer anderen Nutzung) müssen vorab beantragt werden. Hier haben wir als Stadt durchaus im Rahmen der Beteiligung ein Mitspracherecht.

Brandruine in der Kellersiedlung wird nun doch abgerissen

Die Pläne der Hainicherer Wohnungs-GmbH, den vergangenen Jahr in Brand geratenen Wohnblock in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung neu auf zu bauen, war in der Stadt nicht ganz unumstritten. Nun hat sich das Unternehmen entschieden, von einer Sanierung abzusehen und stattdessen den Wohnblock zurück zu bauen. Eine entsprechende Anzeige ging vor wenigen Tagen ans Landratsamt.

Der blaue Bus „Freizeit-Franz“ hält seit Jahresbeginn 2014 am Schulzentrum

Seit vielen Jahren unterstützt unsere Stadt die Einrichtung „Freizeit - Franz“ des Fördervereins zur Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche e.V. Mittweida. Bislang hielt der auffällige blaue Bus in Hainichen immer einmal pro Monat vor dem Gelände der Schule in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung. Aufgrund der bevorstehenden Schließung des Gebäudes (voraussichtlich im Sommer 2014) haben wir den Vorstand des Vereins gebeten, künftig am Schulzentrum zu halten. Dieser Bitte ist man freundlicherweise nachgekommen. Jeweils am Mittwoch (19.2., 19.3., 16.4., 14.5., 18.6., 16.7., 27.8., 17.9., 15.10., 12.11., 10.12.) während der Sommerzeit von 15.00 - 19.00 Uhr, während der Winterzeit von 14.00 - 18.00 Uhr, hält der „Freizeitfranz“ am Lutherplatz. Weitere Stationen des Freizeit - Franz sind Riechberg am Sportplatz (Uhrzeit wie Hainichen) am 10.3., 12.5, 14.7., 15.9., 17.11., Bockendorf (Dorfgemeinschaftshaus) am 24.2., 7.4., 26.5., 22.9., 20.10., 24.11. und Cunnersdorf (Feuerwehrhaus) am 25.3., 29.4., 24.6., 22.7., 25.11.. Wir hoffen auf rege Beteiligung der Jugendlichen der jeweiligen Ortsteile. Insgesamt beteiligt sich die Stadt mit 1.800 € an den Kosten für diese sinnvolle Einrichtung.

Wir suchen dringend Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahl am 24.5. sowie die

Landtagswahl am 31.8.2014

Bereits mehrfach habe ich dieses Thema an dieser Stelle erwähnt. Es ist für die Stadt zu jeder Wahl eine enorme Herausforderung, genügend Personen zu finden, welche an den genannten Tagen in den Wahllokalen für einen störungsfreien Ablauf sorgen. Gelingt es nicht, genügend Wahlhelfer zu finden, muss über eine Zusammenlegung von Wahlbezirken nachgedacht werden. Insbesondere in manchen Ortsteilen bereitet uns die personelle Besetzung zunehmend Schwierigkeiten. Gerne wollen wir die bisherigen Wahlbezirke beibehalten, doch ist bei einer Zunahme der Tendenz, nicht genügend Helfer zu finden, eine Zusammenlegung von Wahlbezirken (z. B. Gersdorf/Falkenau ins Wahllokal DRK- Seniorenheim, Schlegel ins Wahllokal Kita Ottendorfer Hang, Cunnersdorf ins Wahllokal Gellert-Museum und Riechberg ins Wahllokal nach Bockendorf) nicht kategorisch auszuschließen. Daher bitte ich alle Leser des Gellertstadt-Boten in Erwägung zu ziehen, sich als Wahlhelfer zur Verfügung stellen. Als kleine Entschädigung winkt ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25,00 €.

Wer sich vorstellen kann, hier zu helfen, den bitte ich um Kontaktaufnahme mit Frau Uta Neumann unter 037207/60-133 bzw. Uta.Neumann@Hainichen.de

Mit diesem Appell und Winterferiengrüßen möchte ich meine heutige Ansprache schließen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



Dieter Greysinger



Wir trauern um unseren Stadtrat und den Vorsitzenden des Hainichener Gewerberings, Ron Meixelsberger

Mit großer Erschütterung haben wir die Nachricht vom Tod unseres Stadtrats

Ron Meixelsberger
erhalten.

Er gehörte dem Hainichener Stadtrat seit 2009 an und war darüber hinaus seit 5 Jahren Vorsitzender des Hainichener Gewerberings. Ron Meixelsberger hat seine Ehrenämter mit großem Engagement ausgeübt und sich uneigennützig für die Belange der Stadt Hainichen eingesetzt.

Wir trauern mit seinen Angehörigen, Verwandten und Freunden um einen in Hainichen angesehenen und liebenswerten Menschen. Unser tiefes Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden vor allem den Familienangehörigen.

Wir werden Ron Meixelsberger ein ehrendes Gedenken bewahren

Dieter Greysinger
Bürgermeister

Donald Bösenberg
Fraktionsvorsitzender
CDU Stadtratsfraktion

Kay Dramert
Fraktionsvorsitzender
Gemeinsame Fraktion
SPD, Freie Wähler, Die Linke

Gemeinsam mit dem Gewerbering haben wir aufgrund des Todes von Ron Meixelsberger ein Spendenkonto für seine Kinder eingerichtet

Noch immer sitzt in Hainichen der Schock anlässlich des unfassbaren Todes unseres Stadtrats und Vorsitzenden des Gewerberings, Ron Meixelsberger, tief. Der 41-jährige Familienvater hinterlässt eine Frau und drei minderjährige Kinder.

Von verschiedenen Seiten werden wir immer wieder gefragt, wie den Kindern geholfen werden kann. Auch wir sind sehr an der Unterstützung für die Kinder interessiert und hoffen, mit dem Schritt eines Spendenaufrufs einen kleinen Beitrag dafür zu leisten.

In Absprache mit dem Hainichener Gewerbering haben wir uns dazu entschieden, ein Spendenkonto für die Kinder einzurichten.

Die IBAN lautet: DE1087052000190018070, BIC: WELADED1FGX, Verwendungszweck: Spende Kinder Meixelsberger. Kontoinhaber ist die Stadtverwaltung Hainichen.

Dieter Greysinger

Hurra ich bin Bürgermeister - Kinder der Vorschulgruppe der DRK- Kindertagesstätte „Storchennest“ besuchten das Hainichener Rathaus

Fröhliches Kindergeschrei hallte am Vormittag des 28.1. über die Gänge des Hainichener Rathauses. Die „Igelgruppe“ der DRK-Kindertagesstätte „Storchennest“ vom Ottendorfer Hang stattete der Stadtverwaltung einen Besuch ab. Bürgermeister Dieter Greysinger führte die aufgeweckten und interessierten Kinder, die aufgrund ihrer großen Zahl gleich in 2 Gruppen gekommen waren, durch einige Räume des Rathauses. Besondere Begeisterung gab es bei der Besichtigung des Modells „Hainichen um 1850“ im Rückzugsbereich des Bürgerbüros. 8 ABM-Kräfte der Fa. AkaTe hatten dieses Modell in mehr als zwei Jahren liebevoller Kleinarbeit errichtet. Allen Kindern fiel beim ersten Blick auf das Modell auf, dass vor 160 Jahren hinter dem Rathaus noch eine Kirche stand.



Beim Besuch im Bürgerbüro interessierten sich die Vorschulkinder ganz besonders für eine an der Wand hängende Papiergiraffe, auf der sie ihre Größe messen konnten. Im Ordnungsamt kam die Anregung an Amtsleiter Thomas Böhme, ein verblichenes „Zufahrt verboten“ Schild am Ottendorfer Hang auszutauschen, weil regelmäßig Autofahrer dieses Schild missachten. Bei der Erläuterung der Funktion des Hainichener Standesamts durch den Bürgermeister stellte sich das Igelgruppenkind Felix als bei der Weiblichkeit ganz besonders begehrt heraus, mehrere Mädchen aus der „Igelgruppe“ wollten den künftigen Schulkameraden am liebsten gleich an Ort und Stelle heiraten.



Im Rathaussaal stellten die aufgeweckten Kinder dem Bürgermeister zahlreiche Fragen. So wollte man u. a. wissen, wie lange Dieter Greysinger schon Bürgermeister ist, ob ihm die Arbeit Spaß macht, was man als

Bürgermeister den ganzen Tag so macht, wann die Baulücke am Markt verschwindet und ob das neue Schulhausgebäude an der Gellertstraße rechtzeitig zum Schuljahresbeginn fertig wird.

Sehr begehrt war es für die Kinder, auf dem Stuhl des Bürgermeisters Platz zu nehmen, um für einige Augenblicke selber Stadtoberhaupt zu sein. Begleitet wurden die Kinder von ihren Betreuerinnen Frau Sachse, Frau Morgenstern, Frau Lehnhardt, Frau Berthold und der Praktikantin, Frau Schellenberger.

Willy Mauermann feierte am 29. Januar seinen 90. Geburtstag



Willy Mauermann ist in Hainichen vielen als „Mann von der Bahn“ bekannt. Er arbeitete 35 Jahre bei der Deutschen Reichsbahn und war während der gesamten Zeit rund um den Hainicher Bahnhof, insbesondere im Stellwerk am Fußgängerübergang an der August-Bebel-Straße, eingesetzt. Seit rund 6 Jahren ist er nun im DRK-Seniorenheim auf der Ziegelstraße untergebracht, wo er mit der Betreuung sehr zufrieden ist. Auf unserem Bild ist er mit der Pflegerin Melanie Schulze zu sehen.

Bis vor wenigen Monaten spielte Willy Mauermann noch regelmäßig zu den Geburtstagen der Mitbewohner auf seiner Mundharmonika Ständchen. Geboren wurde er in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in der Nähe von Nossen.

In den 40er Jahren musste er dann in den 2. Weltkrieg ziehen. Er geriet in französische Kriegsgefangenschaft, aus der er glücklicherweise rechtzeitig entlassen wurde.

Zu den Nachkommen von Willy Mauermann zählt eine Tochter, der Enkel Jörg Thiele, vielen bekannt als „Minge“ Wirt der Gaststätte „Zur Post“ und Urenkel Robert.

Der Bürgermeister gratulierte dem rüstigen Jubilar zum 90. Geburtstag und überbrachte Glückwünsche des Stadtrats und der Verwaltung. Mit ihm gratulierte Heimleiterin Maria Glöckner und Pflegedienstleiterin Andrea Schmidt.

Dieter Greysinger

AUS UNSEREN KINDERTAGESSTÄTTEN

„Tag der offenen Tür“ in der Kita „Storchennest“

Am 1. Januar 1994 übernahm der DRK-Kreisverband Döbeln/Hainichen die Kindertagesstätte „Storchennest“ in freie Trägerschaft.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ wurde nun das 20-jährige Jubiläum begangen. Eltern, Großeltern und alle Interessenten waren eingeladen, sich über den abwechslungsreichen Alltag in der Einrichtung zu informieren.

Meist passend zu aktuellen Projektthemen gab es in allen Gruppenbereichen Mitmachangebote für Groß und Klein. So konnten sich kleine Baumeister beim Hausbau aus Pappe probieren, Fühlraupen wurden aus unterschiedlichen Materialien angefertigt, spannende Experimente standen zur Wahl, es gab Sport- und Bewegungsangebote, Laserfarbspiele und Vieles mehr.

Warteschlangen bildeten sich an den beiden Schminkstationen und viele Kinder zeigten stolz ihre Glitzertatoos. Wer eine Verschnaufpause brauchte, konnte Entspannungsübungen machen, sich einen gesunden Smootie mixen oder einem Märchen lauschen.

Anhand der Chronik wurde der Kita-Alltag in Wort und Bild lebendig, die Eltern konnten sich über die Arbeit der Vorschulgruppe informieren und qualifizierte Erzieherinnen und Therapeuten gaben Auskunft zu Möglichkeiten der integrativen Betreuung. Dafür interessierten sich auch viele Eltern mit Kleinkindern, die noch auf der Suche nach einer passenden Einrichtung für ihr Kind sind.

An das leibliche Wohl war natürlich auch gedacht. Überall im Haus duftete es nach frisch gebackenen Waffeln und die Grillwürstchen fanden alle einen Abnehmer!

Große Unterstützung gab es auch wieder durch den Elternrat. So luden sie Hainichens Bürgermeister Dieter Greysinger zu einer Fragestunde ein. Die Sicherheit der Kinder im Verkehrsraum vor der Einrichtung und die Aktion „Kinder brauchen Zeit“, verbunden mit einer Änderung des Erziehschlüssels waren dabei die wichtigsten Themen.

Auch für eine sehr bewegende Aktion wurde dieser Tag genutzt.

Ein Junge unserer Einrichtung erkrankte im letzten Jahr an Krebs. Der Elternrat und befreundete Eltern der Familie organisierten im Dezember einen Kuchenbasar, um den Wunsch des Jungen- ein Besuch des Musicals „König der Löwen“ in Hamburg, erfüllen zu können. Ganz viele Kuchen wurden gebacken und die Käufer griffen ein bisschen tiefer in die Tasche als sonst, so dass über 800 an die Familie überreicht werden konnten.

Dies war sozusagen das „I-Tüpfelchen“ für diesen ereignisreichen Tag.

Über leuchtende Kinderaugen, interessierte Gäste und immer wieder ein „Danke! Es ist schön bei euch!“ freuten sich die Mitarbeiter sehr, und so heißt es sicher bald wieder einmal: Willkommen zum Tag der offenen Tür in der DRK-Kita „Storchennest“!

AUS UNSEREN SCHULEN

Schulleitung, Elternrat, Förderverein sowie die Schüler und Lehrer der F.-G.-Keller-Oberschule Hainichen laden alle Interessenten recht herzlich zum

„Tag der offenen Tür“
AM **Samstag, DEM 8. MÄRZ 2014,**



in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in das Schulgebäude am Lutherplatz 6 ein. An diesem Tag stehen in den Fachräumen Schüler und Lehrer zu Auskünften bereit. Die Besucher dürfen sich auf ein „buntes“ Programm freuen. Das Schülercafe ist auf einen großen Ansturm vorbereitet.

Anmeldung der künftigen Schüler an der F.-G.-Keller-Oberschule Hainichen Grundschüler, die ab August 2014 die Hainicher Oberschule besuchen möchten, können vom

08. März bis 14. März 2014

montags bis freitags an der Schule angemeldet werden.

Das Sekretariat nimmt die Anmeldungen jeweils montags bis donnerstags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr entgegen.

Außerdem ist das Sekretariat am Dienstag, dem 11.03.2014, bis 17.00 Uhr und zum Tag der offenen Tür am 08.03.2014 geöffnet.

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

Standesamtliche Nachrichten

Geburten



29.12.2013 Leon Orlamünde, Hainichen

Sterbefälle



24.01.2014 Ingeborg Morgenstern, geb. Nentwig, 1935, wh. Hainichen
 02.02.2014 Werner Stiehl, geb. 1929, wh. Hainichen
 29.01.2014 Ron Meixelsberger, geb. 1972, wh. Hainichen



Die Abrissarbeiten an der ENA an der Verkehrsinsel haben begonnen

Seit dem 20.1.2014 wird durch Abrissbagger das ehemalige ENA- Gebäude an der Frankenberger Straße zurückgebaut. Nach rund einer Woche Arbeit waren weite Strecken der ehemaligen Fabrikhalle bereits abgerissen. Im Laufe des Jahres 2014 soll dort der neue EDEKA- Markt der Generationen entstehen. In diesem Zusammenhang soll auch die sogenannte Sprungschanze, der ehemalige Bahnübergang an der Frankenberger Straße, zurück gebaut werden und damit ein langjähriges Verkehrshindernis in der Hainichener Innenstadt der Vergangenheit angehören. Die EDEKA plant, den Markt der Generationen noch im Jahr 2014 fertig zu stellen und zu eröffnen. Diese Baumaßnahme wird 2014 das größte innerstädtische Bauvorhaben werden. Größere verkehrsmäßige Beeinträchtigungen im Bereich Frankenberger Straße/Heinrich-Heine-Straße sind damit nicht verbunden.

Dieter Greysinger



Baumfällungen im Stadtpark Hainichen

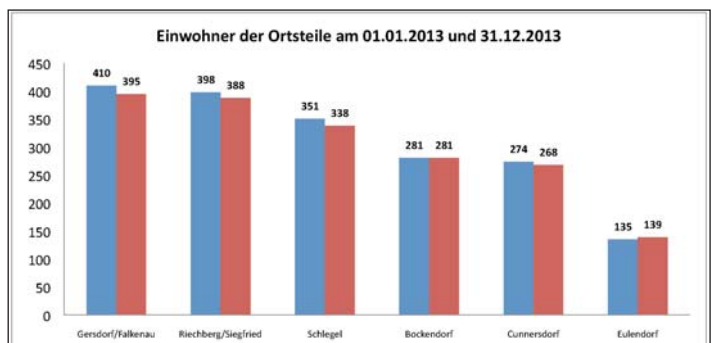
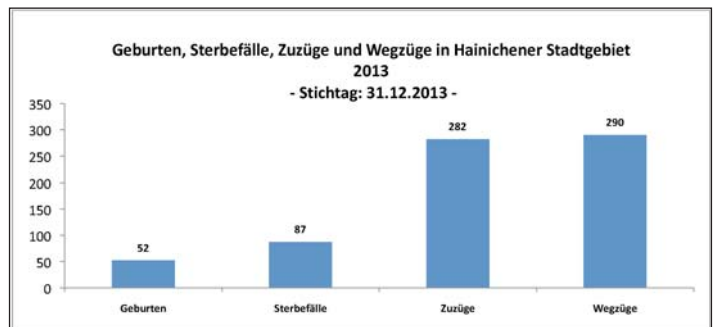
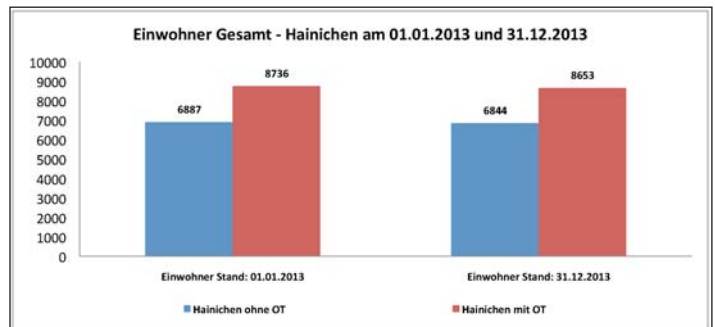
Derzeit werden im Stadtpark Hainichen durch die Fa. Kunze aus dem OT Riechberg Baumfällarbeiten ausgeführt. Dabei wird ein Teil der betroffenen Bäume zur Wiederherstellung der historischen Sichtachsen zwischen wichtigen Gebäuden der Stadt Hainichen und dem Gellert-Museum sowie von Blickbeziehungen innerhalb des Stadtparks gefällt. Hierbei handelt es sich um die Fortsetzung der bereits im Februar 2013 begonnenen Maßnahmen.

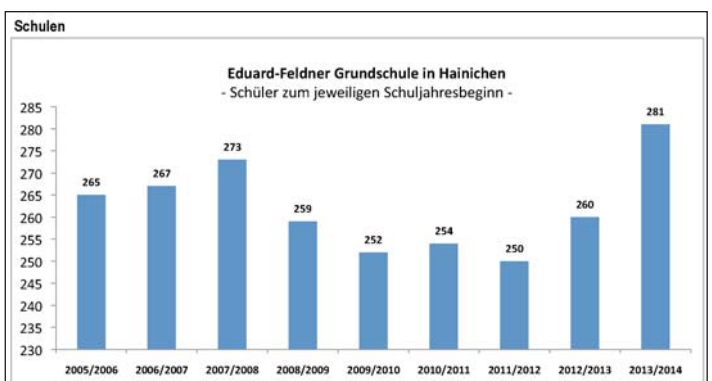
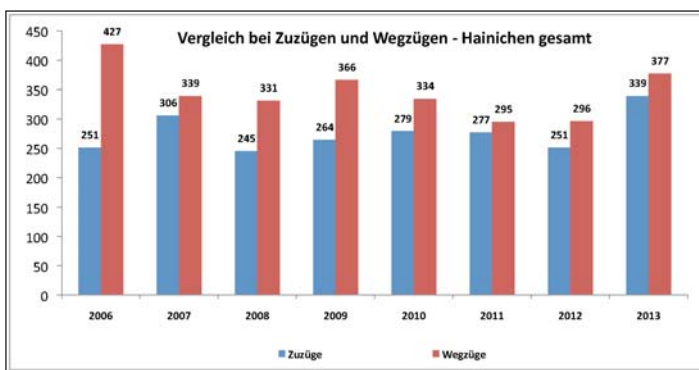
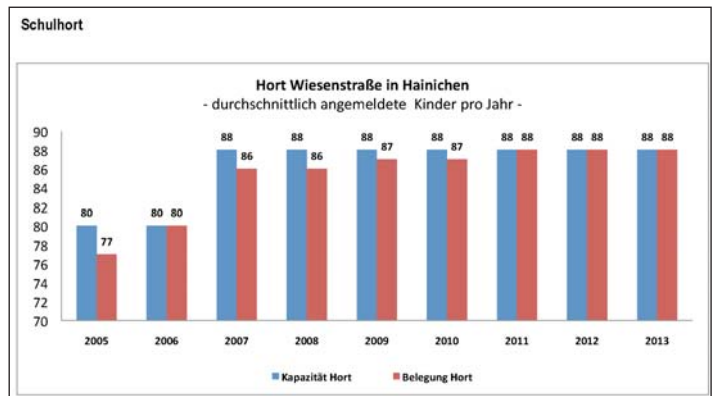
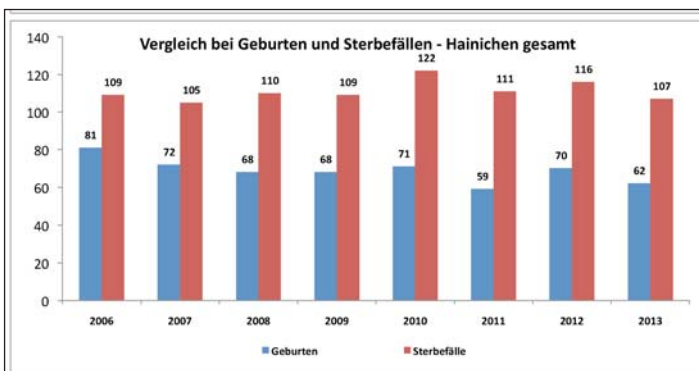
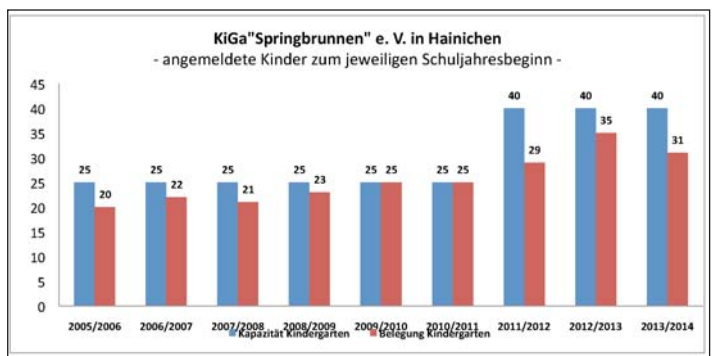
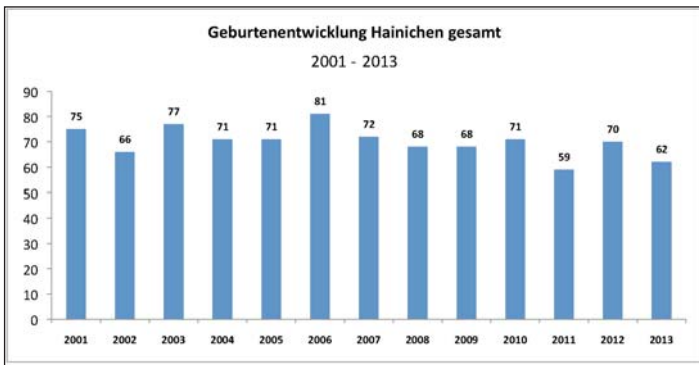
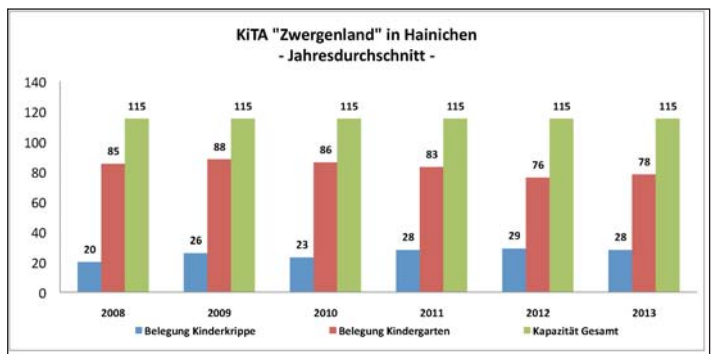
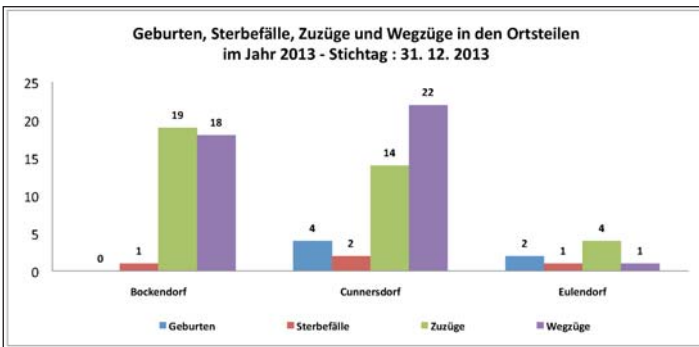
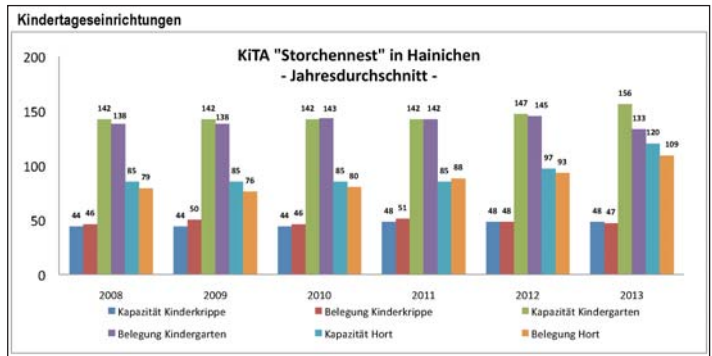
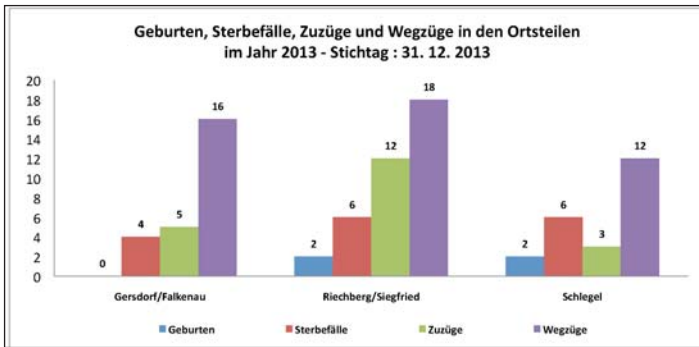
Weitere Bäume, hier insbesondere im Bereich des Spielplatzes, des Werner-Mausoleums und an der Grenze zum Grundstück Talstraße 27a, müssen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit gefällt werden.

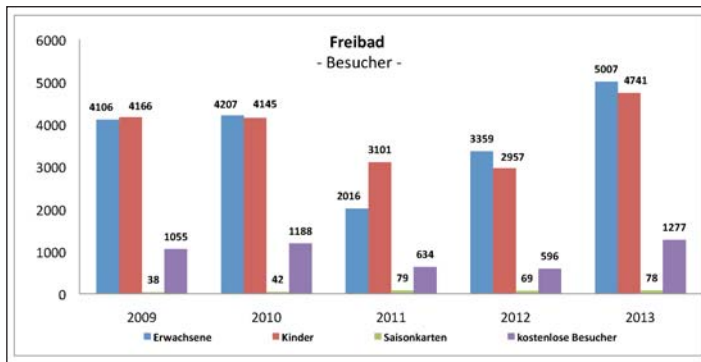
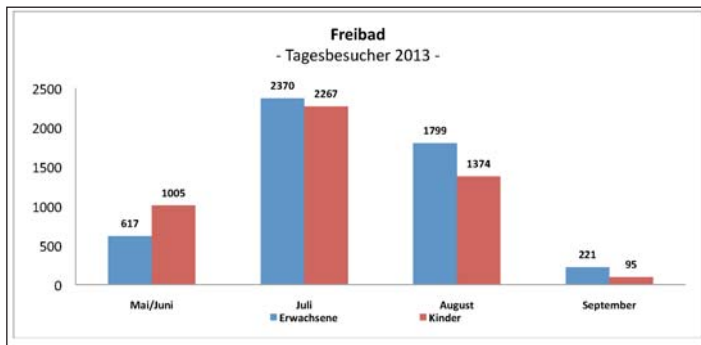
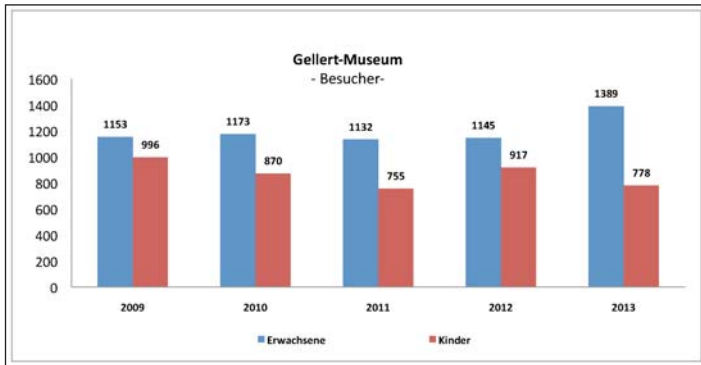
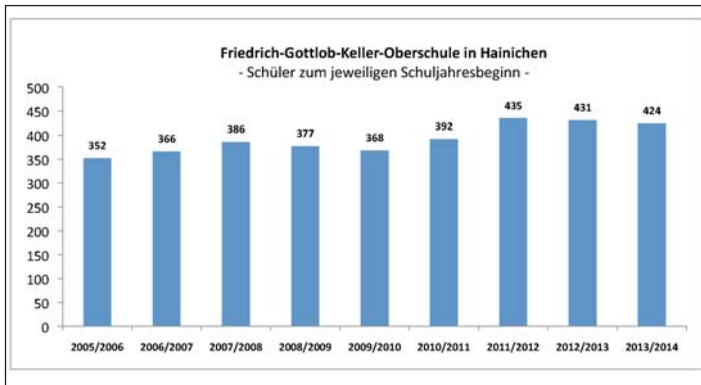
Statistische Daten und Zahlen

Bevölkerungsentwicklung im Jahr 2013

| | Einwohner Stand: 01.01.2013 | Geburten | Zuzüge | Wegzüge | Sterbefälle | Einwohner Stand: 31.12.2013 |
|-------------------------|-----------------------------|-----------|------------|------------|-------------|-----------------------------|
| Hainichen | 6887 | 52 | 282 | 290 | 87 | 6844 |
| Gersdorf/Falkenau | 410 | 0 | 5 | 16 | 4 | 395 |
| Riechberg/Siegfried | 398 | 2 | 12 | 18 | 6 | 388 |
| Schlegel | 351 | 2 | 3 | 12 | 6 | 338 |
| Bockendorf | 281 | 0 | 19 | 18 | 1 | 281 |
| Cunnersdorf | 274 | 4 | 14 | 22 | 2 | 268 |
| Eulendorf | 135 | 2 | 4 | 1 | 1 | 139 |
| Hainichen Gesamt | 8736 | 62 | 339 | 377 | 107 | 8653 |







VEREINE/VERBÄNDE

Kostümfundus des Miskus in Hainichen lässt keine - oder fast keine - Wünsche offen



Wenn man in die Zeitung schaut, dann haben die Narren zurzeit das Zepter fest in der Hand. Auch die zwei Damen des Kostümfundus in Hainichen, Georgenstrasse 19, haben zurzeit viel zu tun.

Die Wünsche sind vielfältig: vom Ritterfräulein und Wolfskostüm über das Kostüm der 50-er Jahre bis hin zum Räuber-kostüm.

Seit mehr als 19 Jahren entstehen Kostüme in der Schneiderwerkstatt des Mittelsächsischen Kultursommers. So stehen zwischenzeitlich mehr als 2.500 Kostüme zur Verfügung. Alle Kostüme wurden bei den unterschiedlichsten Festen des MIKUS benötigt, seien es das Märchenkostüm, die Mittelaltergewandung oder die Barock- und Biedermeierkleider.

Anfragen kommen für diesen Kostümschatz aus ganz Sachsen. Dabei steht natürlich die sachkundige Beratung immer an erster Stelle. Auch so mancher Festumzug trägt die Handschrift der Schneiderwerkstatt des MIKUS.

Dabei liegt die Ausleihgebühr für eine Wochenausleihe zwischen 15,00 und 30,00 Euro. Wer also noch nicht weiß, welches Kostüm er bei der nächsten Faschingsfete anzieht, der ist in der Georgenstrasse 19 in Hainichen ein gern gesehener Gast.

Modellbahnfreunde „Bahnhof Hainichen“ e. V.

Wir, die Modellbahnfreunde „Bahnhof Hainichen“ e. V. aus der Gellertstadt Hainichen haben am Wochenende 18./19.01.2014 sowie am 25./26.01.2014 zu unserer ersten Modellbahnausstellung in diesem Jahr eingeladen. Erstmalig konnten wir unsere Ausstellung in unserem neuen Domizil, dem HKK-Vereinshaus Oederaner Straße 14 in Hainichen, zeigen. Trotz neuer Adresse konnten wir uns über Besuchermangel nicht beklagen - im Gegenteil, wir waren über den guten Zuspruch und der guten Resonanz begeistert.

Unser besonderer Dank gilt allen Beteiligten, ob Sponsoren, Helfer oder Teilnehmer, alle die zu dem Erfolg der Ausstellung mit beigetragen haben. Es hat Spaß gemacht, mit Ihnen zusammenzuarbeiten und wir freuen uns schon heute darauf, auch die nächste Veranstaltung wieder mit Ihnen gemeinsam zu organisieren.

Im Namen der Modellbahnfreunde „Bahnhof Hainichen“ e. V.
Bernd Judas



RENGELMANN
RAUM AUSSTATTER
 VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN AUS TEXTILIEN UND KUNSTSTOFFEN
 SOWIE LAMINATE · BEKLEIDUNG VON WÄNDEN / DECKEN MIT TAPETEN
Service rund um's Renovieren
FARBENFACHGESCHÄFT RALPH ENGELMANN
 MITTWEIDAER STRASSE 8 | 09661 HAINICHEN
 TELEFON: 03 72 07 · 25 86

Anzeige(n)

K x M C

Preisskat in Bockendorf

Der Bockendorfer Ortschaftsrat lädt alle Skatfreunde herzlich ein zum



13. Preisskat

am: Freitag, den 07.03.2014
im: Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf
Beginn: 18:30 Uhr
 (Einlaß ab 18:00 Uhr)

Ausgespielt werden zwei 48er Serien.

Anmeldung am 07.03.2014 ab 18:00 Uhr im Gemeinschaftsraum.

Der Ortschaftsrat Bockendorf freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Danilo Richter
 Vorsitzender
 des Ortschaftsrates

Alfons Lenz
 Veranstaltungsleiter

SV Motor Hainichen 1949 - Sektion Schach

Bezirksliga

Klassenerhalt weiter Ziel

Die Zweite bot einige gute Mannschaftskämpfe vor allen gegen stärkere Teams. Beim Tabellenletzten IFA II kam man unnötigerweise unter die Räder. Zwei Punkte aus den letzten drei Spielen sind die Zielstellung.

SV Motor Hainichen 1949 II - USG Chemnitz III 4:4

Siege: Johannes Steffan, Ralf-Dieter Werl, Manfred Kunze und Wolf-Dieter Krabbe.

Niederlagen: Norbert Molzahn, Peter Schluttig, Thomas Rausch und Hans-Peter Richter.

SV Motor Hainichen 1949 II - Grün-Weiß Niederwiesa II 4,5:3,5

Siege: Johannes Steffan, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt und Ralf-Dieter Werl.
 Remis: Peter Schluttig, Thomas Rausch und Wolf-Dieter Krabbe.

Niederlagen: Norbert Molzahn und Manfred Kunze.

TSV IFA Chemnitz II - SV Motor Hainichen 1949 II 5,5:2,5

Siege: Norbert Molzahn und Peter Schluttig.

Remis: Wolf-Dieter Krabbe.

Niederlagen: Johannes Steffan, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Ralf-Dieter Werl, Manfred Kunze und Thomas Rausch..

SV Motor Hainichen 1949 II - Chemnitzer SC Aufbau II 5:3

Siege: Norbert Molzahn, Peter Schluttig, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Ralf-Dieter Werl und Manfred Kunze.

Niederlagen: Johannes Steffan, Thomas Rausch und Wilhelm Brückner.

Tabelle nach 6 Runden:

| | | |
|--------------------------------|----|------|
| 1. SV Eiche Reichenbrand II | 11 | 30,5 |
| 2. ESV Lok Döbeln | 8 | 26,5 |
| 3. SV Grün-Weiß Niederwiesa II | 8 | 26,0 |
| 4. TV Freiberg 1844 | 7 | 26,0 |
| 5. Chemnitzer SC Aufbau II | 6 | 25,0 |
| 6. SG Neukirchen | 5 | 23,5 |
| 7. TSV Fortschritt Mittweida | 5 | 23,0 |
| 8. SV Motor Hainichen 1949 II | 5 | 21,0 |
| 9. USG Chemnitz III | 3 | 19,0 |
| 10. TSV IFA Chemnitz II | 2 | 19,5 |

Wolf-Dieter Krabbe ausgezeichnet

Für seine gute Arbeit bei der Gestaltung und wöchentlichen Aktualisierung der Hainichener Internetseite der Sektion Schach wurde Wolf-Dieter Krabbe vom Sektionsleiter der Hainichener Schachspieler Peter Schluttig, mit Blumen und einer kleinen Anerkennung ausgezeichnet.

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

Voranzeige

Eröffnung der neuen Ausstellung „Stammbuchblümchen und Poesiealbum“, im Tuchmacherhaus Hainichen

am 08. März 2014
um 15.00 Uhr
Programm: „Kaffeeklatsch und Poesie“



Weiteres in der nächsten Ausgabe des Gellertstadt-Boten.

H. Hilliger

10 Jahre „Gellert-Chor“, Hainichen e.V.

Liebe Einwohner der Stadt Hainichen und Umgebung,

wann haben Sie denn zuletzt mal so richtig gesungen oder sind mal zu einer Musikveranstaltung gewesen? Was, das wissen Sie gar nicht mehr?

Na da wird es aber höchste Zeit mal wieder Musik zu hören und mitzusingen, denn der „Gellert - Chor“ Hainichen feiert am

Sonnabend, dem 01. März 2014 sein 10-jähriges Bestehen.

Die Veranstaltung beginnt:

15.30 Uhr in der Gaststätte „Wintergarten“, Oederaner Straße.

Der Eintritt ist frei. Für die Bewirtung sorgt das Team der Gaststätte.

Natürlich haben wir uns auch Gäste eingeladen.

So freuen wir uns, dass der Männerchor Beerwalde zugesagt hat. Und hier noch ein paar Lieder, die auf jeden Fall zu hören sein werden.

„In unserm Walde singen die Vögel“... oder „Kein schöner Land in dieser Zeit“...

Aber auch „Wenn alle Brunnlein fließen, so muß man trinken“ wird zu hören sein. Und da es bald Frühling wird werden natürlich auch Frühlingslieder, wie zum Beispiel „Leise zieht durch mein Gemüt...“ zu hören sein. Lassen Sie sich einfach überraschen und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Und noch etwas. Musik ist gesund! Musik senkt die Herzfrequenz und den Blutdruck fanden Experten heraus.

Das eigene Singen öffnet den Zugang zum inneren Erleben. Das gesamte Gefühlsleben wird durch die Musik angesprochen. Gemeinsames Singen und musizieren führt auch Menschen aus der sozialen Isolation heraus. Schon das gemeinsame Zusammentreffen sich auszutauschen und gemeinsam zu singen bringt einfach Freude.

In diesem Sinne liebe Einwohner, liebe Freunde des Chorgesangs, sind sie alle ganz herzlich eingeladen und der „Gellert-Chor“ Hainichen und der Männerchor Beerwalde und ich hoffe auf Ihr Kommen.

Monika Süß, Vereinsvorsitzende „Gellert - Chor Hainichen e.V.“

DRK - Veranstaltungsplan für Februar/ März 2014



| | | |
|----------|--------|--------------------------------------|
| - 17.02. | 14 Uhr | Würfelspiele |
| - 20.02. | 14 Uhr | Gedächtnstraining |
| - 24.02. | 14 Uhr | Bingo-Nachmittag |
| - 03.03. | 14 Uhr | Bastelnachmittag für Fasching |
| - 06.03. | 14 Uhr | Kaffeenachmittag nach Wunsch |
| - 10.03. | 14 Uhr | Würfelspiele |
| - 13.03. | 14 Uhr | Lesestunde |
| - 17.03. | 14 Uhr | Seniorengymnastik/ Gedächtnstraining |
| - 24.03. | 14 Uhr | Videonachmittag |
| - 27.03. | 14 Uhr | Singen mit Frau Martin |

Einfach anrufen und mitmachen, wir freuen uns auf Sie:

Tel.-Nr.: 037207/682202

Sozialstation Hainichen

SONSTIGES

RKC macht erstmal Urlaub ??

Liebe Freunde des Rossauer Karnevalsclubs,

ich hoffe sie verstehen unser Motto nicht falsch, denn wenn Sie diese Zeilen lesen ist der Verein mittendrin in den Vorbereitungen der Veranstaltungen Ende Februar und Anfang März.

Unter dem Motto:
„Die Welt ist groß, die Kasse klein-der RKC lädt euch zum Reisen ein !

finden sie wie folgt statt:

| | | |
|-------------------|--------------------------|----------------------------|
| 22.02.2014 | 1. Kostümfasching | 19:30 bis 02:00 Uhr |
| 23.02. | Seniorenfasching | 13:30 bis 18:00 Uhr |
| 01.03. | 2. Kostümfasching | 19:30 bis 02:00 Uhr |
| 02.03. | Kinderfasching | 14:30 bis 17:30 Uhr |

Wir starten den Kinderfasching etwas später, damit die Kleinen nicht um ihren Mittagsschlaf kommen.

Kartenverkauf: 18.02.2014 17:30 bis 18:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Rossau. Vorbestellungen ab 20 Uhr bei mir unter Mittweida 603748 oder per Mail bei www.karneval-rossau.de.

Zur Einstimmung und Gratulation war am 25.01.2014 eine kleine Abordnung unseres Vereines zu den befreundeten Geringswalder Karnevalisten gereist. Sie feiern ihr 25 jähriges Bestehen.



..hier gratuliert der Sprecher der regionalen Karnevalsvereine dem Geringswalder Präsidenten...

Mit den optimistischen Eindrücken wollen wir nun unsere Veranstaltungen weiter vorbereiten, um die hohen Erwartungen unserer hoffentlich zahlreichen Gäste erfüllen zu können.

Wir freuen uns aber auch, wenn wir wir am 04.03.2014 bei einer kleinen Feier mit den Hortkindern der Seifersbacher Grundschule den Amtsschlüssel wieder an den Bürgermeister zurück geben können.

Erwin Braune
 Präsident des RKC

Boys' Day beim DEB in Glauchau - Schüler erhalten praktischen Einblick in Zukunftsberufe

Glauchau. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau lädt am 27. März 2014 zum bundesweiten Boys' Day ein und will Jungen auf für sie eher untypische Berufe neugierig machen. Als besonders "männlich" gelten Gesundheits- und Sozialberufe oft nicht. Dabei bietet der deutliche Mangel an (männlichen) Nachwuchskräften in diesen Arbeitsfeldern gerade für Jungen gute Chancen, in den Beruf zu starten. Ganz praxisnah werden den Schülern zum Boys' Day Inhalte aus den Bereichen Altenpflege, Diätassistent, Heilerziehungspflege und Krankenpflege-

hilfe näher gebracht sowie dazu angeregt, sowohl über vorherrschende Rollenbilder nachzudenken, als auch das Berufswahl-Blickfeld zu erweitern. Gemeinsam mit zahlreichen Auszubildenden gewährt das DEB in der Zeit von 9 bis 15 Uhr einen Einblick in die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. Über offenen Unterricht und Mitmachaktionen, z.B. im Pflege-Kabinett, können sich die Teilnehmer in den einzelnen Fachbereichen praktisch ausprobieren und die Inhalte unmittelbar erleben. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 03763 / 779610 wird gebeten.

Weitere Informationen unter: Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-GmbH
 Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau
 Auestraße 1/3, Haus 5, 08371 Glauchau
 Tel.: 03763 77961-0, Fax: 03763 77961-29
 E-Mail: glauchau@deb-gruppe.org
 Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Präsentation des Klöppelzirkels im Gästeamt



Der Klöppelzirkel Hainichen präsentiert sich im Monat Februar in Form einer kleinen Ausstellung im Gästeamt Hainichen für den Besucher. Dem Klöppelzirkel gehören z.Z. 13 Frauen im Alter von 45 - 80 Jahren an. Zu Kursanleitungen und Übungsstunden treffen sich die Mitglieder des Klöppelzirkels jeden 1. Montag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr. Durch vielseitige Öffentlichkeitsarbeit, wie Ausstellung und Schauklöppeln zum Weihnachtsmarkt und Präsentation im Gästeamt Hainichen, macht der Klöppelzirkel auf sich aufmerksam. Neueste Erkenntnisse und aktuelle Techniken werden ständig vermittelt. So bietet der Klöppelzirkel unter anderem auch individuelle Weiterbildung an.

Die Ausstellung ist bis 28. Februar im Gästeamt Hainichen, Markt 9, zu sehen. Es können auch Produkte käuflich erworben werden.

Team des Gästeamtes Hainichen

Ferienfreizeiten der Sportjugend Mittelsachsen 2014

| | |
|---------------------------|---|
| Winter | |
| 17. & 24.02.14 | Wintersporttage in Augustusburg (Ski-Anfänger) (10 – 17 Jahre) 25 € (inkl. Mittagessen, Skiausleihe, Skilehrer) Anmeldung bis: 1 Woche vor Beginn Lerne am Hang in Augustusburg das 1x1 des Skifahrens. |
| 19. & 26.02.14 | Wintersporttage in Oberwiesenthal (Ski-Fortgeschrittene) (10 - 17 Jahre) - 18 € (ohne Skimaterial) Anmeldung bis: 1 Woche vor Beginn Fahre mit uns nach Oberwiesenthal fürs Skifahren |
| Sommer | |
| 17.08. – 22.08.14 | Ostseecamp (11 - 16 Jahre) - 199 € Anmeldung bis: 19.06.14 Mit uns geht es nach Grömitz an die Ostsee. Wasser und Strand pur, sowie weitere sportliche Highlights erwarten dich. Ebenso besuchen wir den Hansa Park. |
| 25.08. – 29.08.14 | Abenteuercamp (10 - 16 Jahre) - 160 € Anmeldung bis: 05.06.14 Erlebe dein eigenes Abenteuer in Thüringen. Wir fahren nach Finsterbergen. Lerne die Natur kennen und mit Profis das Kletterhandwerk. Ob nun Bouldern, Fels- und Baum- oder Kistenklettern. Für jeden ist etwas dabei. |
| 25.08. – 29.08.14 | Junior-Trophy-Camp Sayda (8 – 12 Jahre) - 165 € Anmeldung bis: 18.07.14 Mountainbiken, Schwimmen, Waldläufe, Inlineskaten, Ballspiele, Kraft und Athletigtraining gemeinsam mit dem Skiverband Sachsen. |

Informiert euch unter:

Sportjugend Mittelsachsen
 Karl-Kegele-Straße 75 – 09599 Freiberg
 Fon 03731 – 1633345
 Fax 03731 – 1633349
 Mail jubelt@ksb-mittelsachsen.de
www.ksb-mittelsachsen.de

Dankeschön

Als Fahrlehrer und im Namen meiner Fahrschüler spreche ich hiermit dem Bürgermeister, Herrn Greysinger und den Mitarbeitern des Bauhofes meinen Dank aus. Die Stadt Hainichen hat es ermöglicht, gegenüber meiner Ausfahrt einen Verkehrssicherheitspiegel anzubringen.

Durch den schlecht einsehbaren Straßenverkehr an der Ausfahrt ist es schon zu manch kritischer Situation gekommen.

Dank des Spiegels gehört das der Vergangenheit an. Macht weiter so!!!

Fahrlehrer Bernd Hoffmann

Der Heimatverein Striegistal e.V. lädt ein: Kräuter im Gespräch

Wie jedes Jahr erzählt uns Frau Sieglinde Köhler wieder viel Wissenswertes über „**Hilfreiche Inhaltsstoffe in Kräutern, Gewürzen und Tee**“. Die Gäste tauschen in einer lockeren Gesprächsrunde ihr gesammeltes Wissen und die Erfahrungen beim Herstellen von Tee und Salben aus. Sehr oft werden selbst gemischter Tee oder Salben zur Veranschaulichung mitgebracht. Auch die eine oder andere hilfreiche Pflanze aus dem heimischen Bestand wird präsentiert.

Alle Interessierten sind am Montag, den 24. Februar 2014 um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Mobendorf ganz herzlich zur „Kräuterunde“ eingeladen.

Der Vorstand

Ausbildungsinfos zum "Tag der offenen Schule" beim DEB in Chemnitz

Chemnitz. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in der Heinrich-Schütz-Straße 109 in Chemnitz veranstaltet am 01. April 2014 in der Zeit von 8 bis 15 Uhr einen „Tag der offenen Schule“.

Alle Schulabsolventen und Ausbildungssuchenden stehen vor der Herausforderung, das richtige Berufsbild für sich zu finden. Zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten stehen ihnen offen. Die stark wachsende Gesundheits- und Sozialbranche bietet attraktive Zukunftsperspektiven. Zum „Tag der offenen Schule“ präsentiert das DEB in Chemnitz ihre Ausbildungsangebote. Welche Voraussetzungen beispielsweise für die Ausbildungen zum/r Altenpfleger/in oder Altenpflegehelfer/in oder notwendig sind und welche Entwicklungsmöglichkeiten man als Krankenpflegehelfer/in oder Ergotherapeut/in hat, wird am Tag der offenen Tür erklärt. Bei einem Rundgang durch die Schule, Schnupperunterricht, Workshops und Beratungsgesprächen können die Besucher einen anschaulichen Einblick in die Ausbildungen gewinnen.

Weitere Informationen unter: Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen, gemeinnützige Schulträger-GmbH, Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Chemnitz, Heinrich-Schütz-Straße 109, 09130 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 7 50 18 -0, Fax: 03 71 / 7 50 18 -20
E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org
Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

MITTEILUNG ANDERER BEHÖRDEN

Information zu Maßnahmen im Bereich der Gartenstadt/Weststraße

Wie bereits in der Informationsveranstaltung im Rathaus informiert, wird der Abwasserkanal Weststraße erneuert.

Gleichzeitig wird die Trinkwasserleitung ausgewechselt. Die Neudimensionierung sichert die Ableitung einer Regenspende von 150 l/s*ha für einen Zeitraum von 15 Minuten. Diese Maßnahme wird 2014 begonnen und voraussichtlich in zwei Bauabschnitte 2015 abgeschlossen.

Eine Kostenbelastung der Anlieger erfolgt bezüglich des öffentlichen Teils nicht. Es können aber weitergehende Kosten in der Grundstücksentwässerungsanlage auf die Grundstückseigentümer zukommen, wo Abwasser unter der Rückstauenebene anfällt und diese noch nicht dem technischen Standard nachgerüstet haben.

Als weiteren Punkt wird die Querneigung im unteren Bereich der Kreuzung Gabelsberger Straße/Weststraße in Richtung Gartenanlage verändert bzw. ein Abwurfssystem eingebaut. Weiterhin prüfen wir die Errichtung eines offenen Regenrückhaltebeckens ohne Mindestwasserstand im oberen Bereich der Weststraße. Als Schwerpunkt muss jedoch das verrohrte Gewässer 2. Ordnung von der ehem. Gartenklause bis zum Kermes Teich hydraulisch ertüchtigt werden, um bei Starkniederschlägen eine sichere Mengentlastung zu gewährleisten.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung prüfen wir dieses Vorhaben im Jahr 2014.

Aufgrund der großzügigen Fördermittelausstattung unseres Verbandes zur Beseitigung der Frühjahrshochwasserschäden wird mit der Landesdirektion eine Abstimmung zur Förderfähigkeit des letztgenannten Vorhabens im ersten Quartal vollzogen.

Für Hinweise stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und bedanken uns schon jetzt für Ihr Verständnis während der Bauphase, die Ihnen mittels Infoschreiben noch konkret erläutert wird.

ZWA Hainichen

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend,

dem 1. März 2014.

Beiträge können bis Dienstag, dem 18. Februar 2014

per E-mail an evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unserer Schwiegertochter Gabi und ihren Kindern, unseren Enkelkindern, Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden sowie Frau Martin und der Mandolinengruppe, Frau Scholz und ihren Mitarbeitern vom Landgasthof Ottendorf, dem Seniorenverein „Seniorenglück“, der Gymnastikgruppe, der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf und den Kameradinnen und Kameraden der FFW Cunnersdorf mit ihrer musikalischen Umrahmung ganz herzlich bedanken.

Brunnhilde und Kurt John

Ziegerhäuser im Januar 2014



WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

**Suche nicht nach dem Sinn des Lebens,
gib ihm einen!**

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

| | | | | | |
|--------------------------|-----------|--------------------|-------------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Wolfgang Glöß | am 02.02. | zum 75. Geburtstag | Herrn Manfred Hayn | am 12.02. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Helmut Häußler | am 02.02. | zum 87. Geburtstag | Frau Ursula Höhne | am 12.02. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Christa Hoepner | am 02.02. | zum 87. Geburtstag | Frau Andrea Merkel | am 12.02. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Rosemarie Imhof | am 02.02. | zum 77. Geburtstag | Frau Gisela Pokorny | am 12.02. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Paul Peters | am 02.02. | zum 86. Geburtstag | Herrn Rolf Dickmann | am 13.02. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Ursula Richter | am 02.02. | zum 74. Geburtstag | Frau Ursula Hallfarth | am 13.02. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Ruth Weise | am 02.02. | zum 74. Geburtstag | Herrn Max Kusche | am 13.02. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Edith Hennig | am 03.02. | zum 86. Geburtstag | Frau Marianne Näther | am 13.02. | zum 83. Geburtstag |
| Herrn Jürgen Küttner | am 03.02. | zum 80. Geburtstag | Frau Helga Hoyer | am 14.02. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Lippmann | am 03.02. | zum 81. Geburtstag | Herrn Manfred Kaltofen | am 14.02. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Ehrentraud Zollstab | am 03.02. | zum 79. Geburtstag | Herrn Eberhard Münch | am 14.02. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Werner Kletzke | am 04.02. | zum 80. Geburtstag | Herrn Arndt Claußnitzer | am 15.02. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ingeburg Schmidt | am 04.02. | zum 87. Geburtstag | Frau Lisa Engelmann | am 15.02. | zum 89. Geburtstag |
| Herrn Heinz Brodd | am 05.02. | zum 73. Geburtstag | Frau Regina Meyer | am 15.02. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Inge Klein | am 05.02. | zum 79. Geburtstag | Frau Johanna Nitsch | am 15.02. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ursula Kretzschmar | am 05.02. | zum 82. Geburtstag | Herrn Karl-Heinz Quosig | am 15.02. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Rudolf Krzepek | am 05.02. | zum 73. Geburtstag | Herrn Helmut Schwalbe | am 15.02. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Marga Pause | am 05.02. | zum 90. Geburtstag | Herrn Manfred Winkler | am 15.02. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Heidi Rieger | am 05.02. | zum 77. Geburtstag | | | |
| Frau Ilse Pönisch | am 06.02. | zum 79. Geburtstag | Im Ortsteil Bockendorf | | |
| Herrn Arndt Rudolph | am 06.02. | zum 76. Geburtstag | Herrn Helmut Großer | am 04.02. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Erika Gerschau | am 07.02. | zum 73. Geburtstag | Herrn Berthold Neumann | am 06.02. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ilse Blümner | am 08.02. | zum 86. Geburtstag | Frau Herta Seifert | am 10.02. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Brigitte Ihle | am 08.02. | zum 77. Geburtstag | | | |
| Herrn Wolfgang Liebscher | am 08.02. | zum 73. Geburtstag | Im Ortsteil Eulendorf | | |
| Herrn Gerhard Nötzold | am 08.02. | zum 89. Geburtstag | Herrn Karl-Heinz Huhn | am 15.02. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Christa Rose | am 08.02. | zum 77. Geburtstag | | | |
| Frau Liesbeth Schumann | am 08.02. | zum 78. Geburtstag | Im Ortsteil Gersdorf | | |
| Frau Inge Geißel | am 09.02. | zum 78. Geburtstag | Herrn Klaus Schumann | am 14.02. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Rudi Lippmann | am 09.02. | zum 79. Geburtstag | | | |
| Herrn Werner Müller | am 09.02. | zum 81. Geburtstag | Im Ortsteil Riechberg | | |
| Herrn Rolf Friedrich | am 10.02. | zum 77. Geburtstag | Frau Ingeborg Triebe | am 11.02. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Reinhard Schröder | am 10.02. | zum 75. Geburtstag | | | |
| Frau Helga Ulbricht | am 10.02. | zum 76. Geburtstag | Im Ortsteil Schlegel | | |
| Frau Ursula Grosser | am 11.02. | zum 81. Geburtstag | Frau Gudrun Schirmer | am 12.02. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Irmgard Leßig | am 11.02. | zum 72. Geburtstag | Herrn Dr. Christian Reinhold | am 13.02. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Christel Ziegler | am 11.02. | zum 76. Geburtstag | | | |
| Frau Jutta Anke | am 12.02. | zum 82. Geburtstag | Im Ortsteil Siegfried | | |
| Frau Karin Glöß | am 12.02. | zum 71. Geburtstag | Frau Karin Baum | am 04.02. | zum 74. Geburtstag |

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
 Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
 Internet: www.gellert-museum.de
 Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
 E-Mail: info@gellert-museum.de
 News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
 im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
 bitte schriftlich an o.g. Adresse

Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben
 und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-
 1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

Kabinettausstellung:

bis 21.04.2014
 Günter Hofmann (1944 - 2008) - ein Bildfabulierer aus
 Hainichen, Studien, Zeichnungen und Grafiken

bis 21. April 2014

Fundevogel - Malerische Märchenrundblicke. Bemalte
 Spanschachteln von Günter Hofmann anlässlich seines
 70. Geburtstages

Sonderausstellung**bis 30. März 2014**

Zwischenspiel V: André Kozik, Chemnitz. Hochseeflotte
 auf nach Wien. Assemblagen:
 Bücher, Bilder und Objekte.

Neue Ausstellungen eröffnet

**Über 100 Besucher aller Altersgruppen kamen am
 ersten Tag zu den beiden neuen Ausstellungen
 »Fundevogel« und »Hochseeflotte auf nach Wien«:**



Im Erdgeschoss werden die Räume von Assemblagen
 bestimmt, die André Kozik aus alltäglichen Materialien
 und Abfällen - aus Drähten, Knöpfen, Stricken, Textilien
 - geknüpft, genagelt oder geklebt hat. Im Fabelkabinett
 begegnet man vielfach wenig bekannten,
 mörderischen, dramatischen und absurden Märchen,
 gesammelt von den Brüdern Grimm, gemalt von Günter
 Hofmann; nicht auf Papier oder Leinwand, sondern
 Buchenholz, genauer auf Spanschachteln. Bis Ostern
 sind fast 40 dieser verschmitzten Märchenbilder,
 entstanden zwischen 1978 bis 2008 und alle in
 Privatbesitz, zu sehen.

Mail Art Aktion zum Gellertjahr 2015

Schreibe mir ein Buchstabenbild! - So heißt der Aufruf
 an das Internationale Netzwerk der Mail Artisten, an
 visuelle Poeten, Autoren, fantasievolle Kinder und
 Jugendliche, an alle, die Lust im Umgang mit der
 bildlichen Verknüpfung von Schrift und der wörtlichen
 Verbindung zum Bild haben.

Initiator und Adressat ist der Mail Artist Hans Heß, der
 die Post Kunst (Mail Art) unter der Anschrift:

Am Brückenberg 5, 08340 Schwarzenberg erwartet.
 Die Einreichungen sollten bis spätestens 31.10.2014
 angekommen und max. DIN A 4 groß sein. Von Januar

bis März 2015 werden die Ergebnisse im Gellert-
 Museum Hainichen präsentiert.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
 populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
 seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
 und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
 das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.
 Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«
 Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
 führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
 Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab
 4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
 Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrfinder Friedrich
 Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkernchen.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
 Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
 Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
 entdecken.« (Baudelaire). Im englischen Landschafts-
 garten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch
 arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entste-
 hungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener
 Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder
 Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750

bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
 Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
 Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
 gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien:**WAS STEINE ERZÄHLEN**

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-
 stadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-
 chen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag bis Freitag | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 - 11.00 Uhr |
| Tel.: | 037207/53076 |
| e-mail.: | bibliothek@hainichen.de |
| Internet: | www.hainichen.bbwork.de |

Lehrschwimmhalle

| | | |
|---|--------------------------|------------------------------|
| Montag | 18.45 - 21.00 Uhr | öffentlich |
| Dienstag | 16.30 - 18.30 Uhr | öffentlich |
| Mittwoch | 15.00 - 21.30 Uhr | öffentlich |
| Donnerstag | geschlossen | |
| Freitag | 13.15 - 15.15 Uhr | nur Senioren |
| | | schwimmen in gerader Woche |
| | | 18.30 - 21.30 Uhr öffentlich |
| Samstag | 13.00 - 16.00 Uhr | öffentlich |
| Sonntag | 14.00 - 16.00 Uhr | öffentlich |
| Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde | | |
| Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde | | |

Tuchmacherhaus

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 jedes 1. Wochenende
 jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
 möglich. Tel.: 88855
 Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
 und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr
 Samstag von 09.00-12.00 Uhr
 Sonntag von 13.00-16.00 Uhr
 vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen geschlos-
 sen! Tel.: 037207/656209
 e.-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

BEREITSCHAFTSDIENSTE**Notrufe**

| | |
|----------------------|-----|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| DRK-Rettungsdienst | 112 |
| Ärztlicher Notdienst | 112 |

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis**.

Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

| | | |
|----------|----------------------|--|
| 15.02.14 | 9.00 Uhr - 11.00 Uhr | Praxis DST Neubert |
| 16.02.14 | 9.00 Uhr - 11.00 Uhr | Bahnhofstr. 2, Mittweida Tel.: 03727/92714 |
| 22.02.14 | 9.00 Uhr - 11.00 Uhr | ZÄ Ritter-Schäfer, S. |
| 23.02.14 | 9.00 Uhr - 11.00 Uhr | Lutherstr.3, Mittweida Tel. 03727/2233 |
| 01.03.14 | 9.00 Uhr - 11.00 Uhr | ZÄ Schmiedekampf, B. |
| 02.03.14 | 9.00 Uhr - 11.00 Uhr | Gerichtsstr. 5, Hainichen Tel.: 037207/2580 |

Apotheken - Notdienstbereitschaft

| | |
|---|------------------------------------|
| 15.02.14 | Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida |
| 16.02.14 | Katharinen-Apotheke, Frankenberg |
| zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen | |
| 17.02.14 | Hirsch-Apotheke, Mittweida |
| 18.02.14 | Löwen-Apotheke, Frankenberg |
| 19.02.14 | Löwen-Apotheke, Frankenberg |
| 20.02.14 | Luther-Apotheke, Hainichen |
| 21.02.14 | Ratsapotheke, Mittweida |
| 22.02.14 | Merkur-Apotheke, Mittweida |
| 23.02.14 | Luther-Apotheke, Hainichen |
| 24.02.14 | Rosenapotheke, Mittweida |
| 25.02.14 | Katharinen-Apotheke, Frankenberg |
| 26.02.14 | Sonnen-Apotheke, Mittweida |
| 27.02.14 | Apotheke am Bahnhof, Hainichen |
| 28.02.14 | Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida |
| 01.03.14 | Katharinen-Apotheke, Frankenberg |
| 02.03.14 | Hirsch-Apotheke, Mittweida |
| zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen | |

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax:
655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut
Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Unsere Gottesdienste finden bis zum 6.4.2014 in der Katholischen Kirche statt (Beginn 10 Uhr).

Sonntag, 16. Februar (Septuagesimae)

- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Segnung der Ehepaare
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 19. Februar

- 10.00 Uhr Andacht im Betreuten Wohnen (Ottendorfer Hang)
- 15.30 Uhr Andacht im Seniorenheim
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Sonntag, 23. Februar (Sexagesimae)

- 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
- 17.00 Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 26. Februar

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Bibelstunde (Diakonat)

Sonntag, 2. März (Estomihi)

- 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr
 Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

- Sonntag, den 16. Februar** 08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, den 19. Februar 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Rentnermesse
Donnerstag, den 20. Februar 14.00 Uhr Heilige Messe anschließend
 Rentnernachmittag
Sonntag, den 23. Februar 08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, den 26. Februar 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Rentnermesse
Donnerstag, den 27. Februar 17.30 Uhr Gottesdienst

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642, Pfarrer Daniel Mögel

- 16.02.2014 10.30 Uhr Bockendorf
 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
23.02.2014 10.30 Uhr Pappendorf
 Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Abschluss
 der Kinderbibeltage im Haus HOFFNUNG

Zeugen Jehovas Versammlung Hainichen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 09:30 Uhr in Frankenberg,
Bachgasse 4a

- 16.02.2014 Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des
 Menschen
23.02.2014 Welches Verhältnis hast du zu Gott?
Weitere Informationen unter: www.jw.org

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Opa, Onkel und Schwager, Herrn



Richard Nutz

bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten, Nachbarn, ehemaligen Kollegen, Freunden und der Gaststätte Räuberschänke.

Unser Dank gilt auch Herrn Oberüber und dem Bestattungsunternehmen Rieger für die Begleitung in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Nutz

Hainichen im Februar 2014